

UNO: Krise im Jemen darf nicht vergessen werden

Genf. Bei einer von der UNO organisierten Hilfskonferenz haben die Veranstalter am Mittwoch davor gewarnt, die Not im Jemen wegen des Kriegs in der Ukraine zu vergessen. In diesem Jahr würden 3,9 Milliarden Euro benötigt, um den notleidenden Menschen in dem Land zu helfen, sagte der UN-Nothilfekoordinator Martin Griffiths am Mittwoch bei einer Hilfskonferenz für den Jemen. Nach sieben Jahren Krieg betrachtet die UNO den Jemen als das Land, in dem sich das größte humanitäre Desaster ereignet. Von den 31,9 Millionen Einwohnern Jemens benötigen nach Einschätzung der UNO 23,4 Millionen Hilfe und 12,9 Millionen dringende Hilfe. Seit 2015 führt eine von Saudi-Arabien angeführte Militärallianz einen Krieg gegen die Ansarollah in dem Land. Nach UN-Angaben wurden seitdem bereits rund 380.000 Menschen getötet, Millionen weitere sind auf der Flucht. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/422736.uno-krise-im-jemen-darf-nicht-vergessen-werden.html>